

Untersiggenthal, 7.5.20

Lieber Passant

Der Hase lebt im freien Feld und flieht bei Angriffen, dank seiner kräftigen Hinterläufe, mit hoher Geschwindigkeit. Er hat lange Ohren und ist in der Regel ein Einzelgänger. Hasen stehen auch für Fruchtbarkeit und Fortpflanzung.

In der Kunst stellt man schnell die Verbindung zu verschiedenen Künstlern her. Mir fällt zuerst Josef Beuys ein, der mit seiner Aktion «wie man dem toten Hasen die Bilder erklärt» (26. Nov. 1965, Galerie Schmela, Düsseldorf), den Kunstbegriff erweiterte.

Im Wald, in dem ich täglich spaziere, treffe ich also keine Hasen an – aber seit einigen Wochen ein Mehr von Menschen.

Es grüsst Ursula

HASE

Plakat:

Kunstmuseum Olten

«Und Hasen, Hasen schneit es fort, Millionen jede Stund'»

26.1.-26.4.20 www.kunstmuseumolten.ch

Briefmarken: CH-Kuh 100, Hasen 50, andere Tiere 5+10+20+30